

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

BKM HZ-C Injektionscreme

UFI-Code

NYAX-Q0H5-900K-XWE5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produkttyp

Mauerwerksinjektionscreme

Verwendung

Zur nachträglichen Horizontalabdichtung von Lagerfugen in mineralischem Mauerwerk.

Nicht zur Verwendung geeignet

Von allen anderen Verwendungen wird dringend abgeraten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sicherheitsdatenblatt erstellt von

C. Schröder

Hersteller

BKM Mannesmann AG

Adresse

Wideystr. 23

59174 Kamen

Deutschland

Telefon

+49 2307 9903 406

E-Mail

technik@bkm-mannesmann.de

Fax

+4923079676300

Webseite

www.bkm-mannesmann.de

Ansprechpartner

Matthias Peché

1.4. Notrufnummer**Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer**

+49 (0) 6131 19240 (Verfügbar 24/7) - Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen (Für die Öffentlichkeit zugänglich.)

Sonstiges**Rufnummer allg. Anfragen**

+49 2307 990 34 406

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Gefahrenhinweise

H315

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme**Signalwort**

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

Ergänzende Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife/waschen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte ATE	Anmerkungen
Silane, triethoxyoctyl-	2943-75-1 220-941-2 - -	≥10 - <20%	Skin Irrit. 2	H315 - -		-
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert; [Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150°C bis 290°C.]	64742-47-8 265-149-8 01-2119484819-18 649-422-00-2	>5 - <9,9%	Asp. Tox. 1	H304 - -		-
Isotridekanol, ethoxyliert	9043-30-5 500-027-2 - -	1 - 2%	Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3	H319, H412 - -		-
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	2682-20-4 220-239-6 - 613-326-00-9	0,00048 - 0,00244%	Acute Tox. 3 - oral, Acute Tox. 3 - dermal, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1A, Eye Dam. 1, Acute Tox. 2 - inhalation, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H301, H311, H314, H317, H318, H330, H400, H410, EUH071 M-acute=10 M-chro=1		-

Produkt basiert auf
wässrige Emulsion

Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Hautkontakt

Mit viel Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Verschlucken

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Keine Daten verfügbar

Hautkontakt

Hautreizung

Augenkontakt

keine

Verschlucken

keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl Trockenlöschmittel Schaum Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Den betroffenen Bereich belüften. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung**

Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Allgemeine Hygiene

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse 12

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend (2943-75-1/220-941-2)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	17,6 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend (2943-75-1/220-941-2)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend (2943-75-1/220-941-2)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	4,3 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend (2943-75-1/220-941-2)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend (2943-75-1/220-941-2)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Oral	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend (2943-75-1/220-941-2)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	19 mg/kg
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend (2943-75-1/220-941-2)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	1,9 mg/kg
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend (2943-75-1/220-941-2)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	56 mg/kg
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend (2943-75-1/220-941-2)	PNEC	Boden	4,47 mg/kg

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
isierend (2943-75-1/220-941-2)			

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Paste

Farbe

weißlich

Geruch

charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Keine Daten verfügbar

Entflammbarkeit

Keine Daten verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

pH

Keine Daten verfügbar

Kinematische Viskosität

Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit

Wasserlöslichkeit

mischbar

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck

Keine Daten verfügbar

Dichte und/oder relative Dichte

0,89 g/cm³

Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur > 5°C < 35°C

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	LC50: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole	250 mg/m³	inhalativ	4 Stunde(n)	Ratte	OECD 401
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	LD50: dermal	6730 mg/kg	dermal	24 Stunde(n)	Kaninchen	OECD 402
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	LD50:	5110 mg/kg	oral	-	Ratte	OECD 401
Isotridekanol, ethoxyliert 9043-30-5 / 500-027-2	Schätzwert für die akute Toxizität (ATE)	500,1 mg/kg	oral	-	-	Stoffsicherheitsbeurteilung
Isotridekanol, ethoxyliert 9043-30-5 / 500-	LD50:	> 2000 mg/kg	dermal	-	Ratte, weiblich	OECD 402

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BKM HZ-C Injektionscreme

Revisionsnummer: 3.0
 Erstellungsdatum: 2025-11-18
 Ersetzt: 2025-01-22
 Sicherheitsdatenblatt:

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie
027-2						

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Spezies	Methode / Richtlinie
Isotridekanol, ethoxyliert 9043-30-5 / 500-027-2	keine Hautreizung	Kaninchen	OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Spezies	Methode / Richtlinie
Isotridekanol, ethoxyliert 9043-30-5 / 500-027-2	Verursacht schwere Augenschäden. irreversibel.	Kaninchen	OECD 405

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	dermal	LD50: 6730 mg/kg	-	Kaninchen	TSCA	Study report (1992)
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	oral	LD50: >= 5110 mg/kg	-	Ratte	OECD 401	Study report (1992)
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Inhalation (Dampf)	LC50: > 22 mg/l	4 h	Ratte	EPA OTS 798.1150	Study report (2000)

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: >0,055 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203	REACH Registration Dossier

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	ErC50: > 0,13 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	OECD 201

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Akute (kurzfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	EC50 >0,049 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	REACH Registrierung Dossier

Chronische Giftigkeit

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Chronische (langfristige) Fischtoxizität	NOEC: 0,5 mg/l	28 d	Pimephales promelas (Dickkopflritze)	OECD 210	REACH Registrierung Dossier
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	NOEC: ≥0,199 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211	REACH Registrierung Dossier
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	EC50 > 1000 mg/l	3 h	Belebtschlamm	OECD 209	REACH Registrierung Dossier

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BKM HZ-C Injektionscreme

Revisionsnummer: 3.0
 Erstellungsdatum: 2025-11-18
 Ersetzt: 2025-01-22
 Sicherheitsdatenblatt:

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
end /						

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Testart	Dauer	Ergebnis	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Faulschlamm, anaerob	28 d	31,5%	OECD 301D	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Faulschlamm, anaerob	28 d	31,5%	OECD 301D	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	Faulschlamm, anaerob	28 d	31,5%	OECD 301D	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Spezies	Bemerkung
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	6,41	1670	Cyprinus carpio (Karpfen)	REACH Registration D
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-polymerisierend /	6,41	1670	Cyprinus carpio (Karpfen)	REACH Registration D
Trialkoxysilan-Derivat mit C8-Modifizierung; In-situ-	6,41	1670	Cyprinus carpio (Karpfen)	REACH Registration D

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BKM HZ-C Injektionscreme

Revisionsnummer: 3.0
 Erstellungsdatum: 2025-11-18
 Ersetzt: 2025-01-22
 Sicherheitsdatenblatt:

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Spezies	Bemerkung
polymerisierend /				

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	PBT / vPvB	Bemerkung
Isotridekanol, ethoxyliert 9043-30-5 / 500-027-2	Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheits- oder umweltgefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.	Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
15 01 06	gemischte Verpackungen

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gesundheits- oder umweltgefährlich sind oder einen Arbeitsplatzgrenzwert haben. Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

Nationale Vorschriften

DFG MAK und BAT-Werte Liste

Lagerklasse gemäß TRGS 510

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (GefStoffV)

Wassergefährdungsklasse (WGK)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen zur vorherigen Revision**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Begriffsbedeutung

Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Acute Tox. 3 - oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 3

Acute Tox. 3 - dermal - Akute Toxizität, dermal, Gefahrenkategorie 3

Skin Corr. 1B - Hautätzend, Gefahrenkategorie 1B

Skin Sens. 1A - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1, sub-Kategorie 1A

Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

Acute Tox. 2 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 2

Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1

Aquatic Chronic 1 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 1

H301 Giftig bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

EUH208 Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.